



AMTSBLATT

der Gemeinde Krenglbach

homepage: www.krenglbach.at



Folge 1

Jänner 2011

Bürgermeister- Sprechstunde:

jeweils DO. 17.00 Uhr

Parteienverkehr Gemeindeamt:

MO. - FR. 7.00 - 12.00 Uhr
DI. + DO. 16.00 - 18.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Brief des 1. Vizebürgermeisters Manfred Zeismann	01
--	----

Bürgermeisterwahl 2011	02
------------------------	----

Gemeinderatsbeschlüsse Heizkostenzuschuss Amtsblatt: Redaktionsschluss Sozialhilfverband Wels-Land	03
---	----

Chronik Einwohnerstand Durchforstungen und Wertastungen Aufforstungen und Fangbaumvorlage	04
--	----

Agenda 21: Planungsworkshop Punschstand: Vielen Dank! Steuerberatung LEWEL	05
--	----

Kindergarten: Einschreibung Kindergarten: Weihnachtsfeier FF Krenglbach: Danke! Volksschule: Weihnachtliches Singen	06
--	----

*Liebe Krenglbacherin,
lieber Krenglbacher!*

Am 30. Jänner 2011 wird die Bürgermeisterwahl stattfinden. Wie Ihnen sicher bereits bekannt ist, hatte Bürgermeister a.D. Ing. Johann Zauner-Penninger im Februar 2010 einen Schlaganfall. Sein Rücktritt macht eine **Neuwahl des Bürgermeisteramtes** notwendig.



Deshalb bitte und ersuche ich Sie von Ihrem **Wahlrecht** Gebrauch zu machen. Die Demokratie lebt davon, dass Sie Ihre Stimme abgeben. Viele abgegebene Stimmen sind nicht nur eine Motivation für den neu gewählten Bürgermeister, sondern es bedeutet, dass Ihnen wichtig ist, wer in Zukunft die Geschäfte der Gemeinde führt.

Es ist auch besonders wichtig, dass unsere **Jugend** wählen geht. Die bestehende Möglichkeit, dass 16-jährige mitbestimmen können, ist ein Schritt zum Erwachsen werden. Deshalb müssen wir ihnen sagen - **Deine Wahl ist wichtig!**

Sollten Sie am 30. Jänner 2011 verhindert sein, so haben Sie die Möglichkeit, die **Briefwahl** in Anspruch zu nehmen. Nähere Informationen über den Ablauf der Wahl, erhalten Sie auf den nächsten Seiten.

Nutzen Sie diese Möglichkeit, denn **jede Stimme ist für die Gemeinde wichtig.**

Gehen Sie zur Wahl Ihre Stimme zählt!

1. Vizebürgermeister Manfred Zeismann

Bürgermeisterwahl 2011

Für die Bürgermeisterwahl am 30. Jänner 2011 haben die SPÖ und die ÖVP einen gültigen Wahlvorschlag eingebracht.

Für das Amt des Bürgermeisters kandidieren:

➤ **Vizebürgermeister**

Manfred Zeismann,

geb. 27.03.1965, Kfm. Angestellter,
Webergasse 12, 4631 Krenglbach,
Sozialdemokratische Partei (SPÖ)

➤ **Vizebürgermeister**

Arnold Ehrengruber,

geb. 06.11.1979, selbst. EDV-Dienstleister,
Paracelsusgasse 6, 4631 Krenglbach,
Österreichische Volkspartei (ÖVP)

Entsprechend den Bestimmungen der Kommunalwahlordnung ist der Kandidat zum Bürgermeister gewählt, der mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen gültigen Stimmen erreicht.

Wahltag: Sonntag, 30. Jänner 2011

Wahlzeit: 7.30 bis 14.00 Uhr

Wahlsprengel bzw. Wahllokale:

- **Gemeindewahlbehörde Wahlsprengel I Krenglbach:**
Ersatzschule Krenglbach - Eingang links (Brücke)
- **Wahlsprengel II Schmiding:**
Ersatzschule Krenglbach - Eingang rechts (Volleyballplatz)
- **Wahlsprengel III Haiding:**
Ersatzschule Krenglbach - Eingang Mitte (Ortsplatz)

Das heißt, alle drei Wahllokale sind in der Ersatzschule Krenglbach eingerichtet.

Die Wahllokale sind barrierefrei (behindertengerecht) zu erreichen.

Briefwahl:

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag nicht an ihrem Hauptwohnsitz aufhalten, können ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben.

Hinsichtlich der **Ausstellung von Wahlkarten** wurde von der Gemeindewahlbehörde einvernehmlich festgelegt, dass

- die Beantragung für Familienmitglieder aus dem gemeinsamen Haushalt,
- die Beantragung für Familienmitglieder in gerader Linie (Eltern und Kinder) und
- die telefonische Beantragung bei persönlicher Ausfolgung zulässig ist.

Die vollständig ausgefüllte, verschlossene und unterfertigte Wahlkarte ist entweder im Postweg an die zuständige Gemeindewahlbehörde zu übermitteln oder bei der von der Gemeindewahlbehörde festgelegten Abgabestelle persönlich abzugeben.

Die Wahlkarten müssen spätestens bis zu dem in der Gemeinde festgelegten Wahlschluss einlangen. Als Abgabestelle für Wahlkarten vor dem Wahltag wurde das Gemeindeamt Krenglbach (Bürgerservice, EG1), Krenglbacher Straße 9, 4631 Krenglbach, „während der Amtszeiten“, festgelegt (spätestens bis Freitag, 28. Jänner 2011, 12.00 Uhr).

Besondere Wahlbehörde:

Bettlägerige, die in der Gemeinde, in der sie ins Wählerverzeichnis eingetragen sind, eine sogenannte „Wahlkarte B“ beantragt haben, können den Besuch einer besonderen Wahlbehörde am Wahltag in Anspruch nehmen. Diese Wahlbehörde kommt am Wahltag in die Wohnung des Bettlägerigen, um ihm die Stimmenabgabe zu ermöglichen.

Wir ersuchen Sie jedoch höflich, die Möglichkeit der Briefwahl mit der vorzeigten Stimmabgabe zu nutzen.

Wahlkarten:

Der Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte steht folgenden Wahlberechtigten zu:

- die ihren Hauptwohnsitz ab dem Stichtag (01.10.2010) in eine andere Gemeinde verlegt haben;
- die sich am Wahltag in einem anderen Ort als dem ihrer Eintragung in die Wählerliste aufhalten;
- denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit bzw. einer der Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, sofern sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

Wahlkarten sind bis spätestens am dritten Tag vor dem Wahltag (27. Jänner 2011) zu beantragen!

Die Wahlkarte wird in die Ermittlung nur dann einbezogen, wenn sie bis 30. Jänner 2011 (Wahltag), 14.00 Uhr (Wahlschluss), bei der Gemeindewahlbehörde eingelangt ist. Letzter Tag der Postaufgabe ist daher der 26. Jänner 2011 (Mittwoch vor dem Wahltag). Bei Postaufgabe im Ausland durch den längeren Postweg entsprechend früher.

Hinweis:

Die Festlegung der Ersatzschule als Wahllokal für alle drei Wahlsprengel war unter anderem durch den Abriss der Volksschule notwendig. Im früheren Wahllokal Feuerwehrhaus Haiding konnte, aufgrund der Barrierefreiheit, die Stimmabgabe nur in der Garage erfolgen. Durch die Witterung bzw. die niedrigen Temperaturen ist es jedoch nicht möglich bzw. nicht zumutbar dieses Wahllokal zu nutzen. Wir ersuchen daher für die Verlegung um Verständnis.

Gemeinderat - 16. Dezember 2010

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2010 beschlossen:

- Kenntnisnahme des Berichtes des Obmannes des **Prüfungsausschusses**.
- Erlassung einer neuen **Abfallgebührenordnung**.
- Erweiterung des **Kindergartens** - Gewährung eines Bundeszweckzuschusses: Genehmigung des **Finanzierungsplanes**.
- Errichtung eines **Gehsteiges** entlang der Katzbacher Gemeinestraße - Gewährung einer Bedarfszuweisung: Genehmigung des **Finanzierungsplanes**.
- Errichtung von 2 **Bushaltestellen** auf der L 519 Innbachtal Straße - Gewährung einer Bedarfszuweisung: Genehmigung des **Finanzierungsplanes**.
- Ankauf eines **Löschfahrzeuges** (Type LFB-A 2) für die FF Krenglbach - Gewährung einer Bedarfszuweisung: Genehmigung des **Finanzierungsplanes**.
- **Reinholdungsverband Trattnachtal**: Genehmigung des Bürgerschaftsvertrages zu BA 13, Stickstoffstrippung.
- Genehmigung einer Bestätigung betreffend Finanzierung eines **Gehsteiges** an der L 1233 Krenglbacher Straße, von km 2,937 bis km 2,959 rechts im Sinne der Kilometrierung.
- **Nachtragsvoranschlag** für das Finanzjahr **2010**:

ordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen	€	4.813.400,--
Soll-Ausgaben	€	4.995.400,--
Fehlbetrag	€	182.000,--

außerordentlicher Haushalt:

Soll-Einnahmen	€	1.578.400,--
Soll-Ausgaben	€	1.554.000,--
Überschuss.....	€	24.400,--

- **Voranschlag** für das Finanzjahr **2011**, mit Festsetzung des Dienstpostenplanes und der Hebe- und Gebührensätze für die Gemeindesteuern:

Voranschlag 2011 - ordentlichen Haushalt:

Soll-Einnahmen	€	4.771.100,--
Soll-Ausgaben	€	4.845.800,--
Fehlbetrag	€	74.700,--

Voranschlag 2011 - außerordentlichen Haushalt:

Soll-Einnahmen	€	1.218.400,--
Soll-Ausgaben	€	1.544.000,--
Fehlbetrag	€	325.600,--

Die **Hebesätze** für die Gemeindesteuern bleiben, bis auf die Kanalbenutzungsgebühr, die mit € 3,42 pro m³ bezogenen Wasserverbrauchs exkl. USt. festgesetzt wurde und die Wasserbezugsgebühr, die mit € 1,51 pro m³ exkl. USt. festgesetzt wurde, unverändert (mit Ausnahme der geänderten Abfallgebühren).

- Genehmigung des **mittelfristigen Finanzplanes** für die Jahre 2011 bis 2014.
- Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Krenglbach & Co KG, **Neubau Volksschule** Krenglbach: Genehmigung des Nachtragsvoranschlages 2010 und des Voranschlages 2011 sowie der mittelfristigen Finanzplanung 2011 bis 2014.
- Gewährung einer **Zuwendung** an den **Musikverein** Krenglbach für das Jahr 2010.
- **Wohnungsvergaben** betreffend LAWOG - Pilgrimweg 3 Wohnung Nr. 7 (83,44 m², 2. OG, 3 Räume) sowie Lebensräume - Paracelsusgasse 2 Wohnung Nr. 6 (80,19 m², I. OG, 3 Räume).
- Ernennung von Mag. Hermann Rainer zum **Radverkehrsbeauftragten** für die Gemeinde Krenglbach, als Anlaufstelle für BürgerInnen und koordinierende Personen innerhalb der Gemeindeverwaltung, betreffend des Projektes „Fahr Rad in Krenglbach“.
- Gewährung einer **Gewerbeförderung**.
- Errichtung einer kindersicheren Absperrung zum Bach im Bereich der **Ersatzschule**.

Heizkostenzuschuss - Aktion 2010/2011

Die OÖ Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 20. Dezember 2010 für die Heizperiode 2010/2011 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Die Abwicklung der Heizkostenzuschussaktion erfolgt über die Gemeinden.

Von der Gemeinde werden

- ⇒ die Anträge entgegengenommen (Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf),
- ⇒ die Anspruchsberechtigung geprüft und
- ⇒ bei Vorliegen der Voraussetzungen der Heizkostenzuschuss ausbezahlt.

Nächstes Amtsblatt

Redaktionsschluss: 1. Februar 2011

Der Sozialhilfverband Wels-Land sucht für die Bezirksalten- und Pflegeheime



Diplompflegepersonal und
Fachsozialbetreuer/innen
mit Schwerpunkt Altenarbeit

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie beim Sozialhilfverband Wels-Land, 4602 Wels, Herrngasse 8, (Tel. 07242 / 618-304, Fr. Stieger) oder online bei: www.shvwl.at

Chronik



Geboren wurden am:

- 08.12.2010 den Ehegatten Mag. Daniela und Mag. DDR. Andreas Artmann, Krenglbacher Straße 73/3, eine **Sophie Andrea**
- 16.12.2010 den Ehegatten Claudia Nöhammer-Buchgeher und Hans Peter Nöhammer, Wieshofer Straße 10/2, eine **Antonia**
- 18.12.2010 den Ehegatten Dokkaew und Florian-Alois Störinger, Schmidinger Straße 6, ein **Christian**
- 27.12.2010 den Ehegatten Mag. Nina und Bernd Dullaert, Ziegelschlagergasse 8, eine **Leonore Josephine**
- 30.12.2010 den Ehegatten Michaela und Josef Krenmair, Ahornweg 3, ein **Maximilian Joseph**

Gestorben sind am:

- 04.12.2010 Walter Neuwirth, Wieshofer Straße 13
- 16.12.2010 Johann Maier, Krenglbacher Straße 12/1
- 24.12.2010 Norbert Okruch, Kronbergstraße 27



Ehrungen:

Mit einem Geschenkkorb bzw. einem Ehrengeschenk wurden geehrt:



- Zum vollendeten 96. Lebensjahr am:
03.01.2011 Josef Angerer, Lehnerweg 2
- Zum vollendeten 90. Lebensjahr am:
21.12.2010 Josef Hagleitner, Krenglbacher Straße 41
- Zum vollendeten 80. Lebensjahr am:
01.12.2010 Pauline Lehner, Krenglbacher Straße 38
- Zur Goldenen Hochzeit am:
26.12.2010 Ernestine und Johann Hackl, Kaltenecker Straße 41

Einwohnerstand in Krenglbach:

(Stand: 13. Jänner 2011)

Hauptwohnsitz:	3.008
Nebenwohnsitz:	210
	3.218

Der Winter ist die Zeit für Durchforstungen und Wertastungen.



Förderungsanträge rechtzeitig stellen!

Der Winter ist die Zeit, in der im Bauernwald traditionell Durchforstungen und / oder Wertastungen durchgeführt werden. Diese wichtige Investition in die Zukunft der Waldbestände wird durch Förderungen unterstützt. Förderungsanträge sind rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen.

Vor Durchführung der Maßnahme muss die Förderung durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung schriftlich genehmigt werden.

Für die Durchforstung (Stammzahlreduktion) in Nadelwaldbeständen bis 10 Meter Höhe sind 300 Euro, für Laubholzbestände bis 18 Meter Höhe 400 Euro pro Hektar vorgesehen. Für Wertastungen in Laub- und Nadelholzbeständen werden 300 Euro pro Hektar ausbezahlt.

Fachlich richtig durchgeführte Durchforstungen in bestimmten Bestandesphasen sind eine Voraussetzung für stabile, gesunde und wertvolle Bestände. Viele Laubholzarten sowie Douglasie und Riesentanne müssen gestastet werden, um eine ausreichende Qualität zu erzielen.

Für forstfachliche Fragen und Unterstützung bei der Antragstellung steht Ihnen der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter 07242 / 618 - 347 oder 0664 / 534 86 10 gerne zur Verfügung.

Förderungsanträge für Aufforstungen und Fangbaumvorlage rechtzeitig stellen!

Aufgrund der derzeit günstigen Holzpreise werden in der laufenden Saison zahlreiche Waldbestände gefällt. Diese Waldflächen stehen im kommenden Frühjahr wieder zur Aufforstung heran. Mischwaldbestände werden besonders gefördert, weil sie gerade vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung eine stabile, leistungsfähige und risikoarme Alternative zu reinen Fichtenbeständen darstellen.

Förderungsanträge sind rechtzeitig vor Beginn der Aufforstungsarbeiten beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen. Vor Durchführung der Maßnahme muss die Förderung durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft beim Amt der Oö. Landesregierung schriftlich genehmigt werden.

Für die Begründung von Mischwaldbeständen ist ein Zuschuss zwischen 1.200 Euro und 3.200 Euro pro Hektar vorgesehen.

In Waldbeständen, wo im Vorjahr stärkerer Borkenkäferbefall aufgetreten ist, wird die Vorlage von Fangbäumen empfohlen. Die Fangbäume sollten in der zweiten Märzhälfte vorgelegt werden.

Für die Fangbaumvorlage wird ein Zuschuss von 22 Euro (Buchdrucker) bzw. 7 Euro (Kupferstecher) pro Baum ausbezahlt. Es müssen mindestens 5 Fangbäume (Buchdrucker) bzw. 15 Fangbäume (Kupferstecher) pro Antragsteller vorgelegt werden.

Eine Fangbaumvorlage in Beständen, wo im letzten Jahr keine Borkenkäferschäden aufgetreten sind sowie alle Fangbaumvorlagen nach dem 15. April sind nicht sinnvoll und können daher nicht gefördert werden. Die geplanten Fangbäume sind dem Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land daher vor der Vorlage zu melden.

Für die Unterstützung bei der Antragstellung und alle forstfachlichen Fragen steht Ihnen der Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter 07242 / 618 - 347 oder 0664 / 829 95 03 gerne zur Verfügung.

Planungs- workshop



Seit der Abhaltung der Zukunftswerkstatt hat eine Besprechung des Kernteams über die weitere Vorgangsweise und Festlegung der Schwerpunkte für diesen Prozess stattgefunden. Im Frühjahr 2011 ist ein Planungsworkshop mit Vertretern des Kernteams, Lehrer, Elternvertreter, Senioren und Teilnehmern der Zukunftswerkstatt vorgesehen. Dabei soll u.a. über die Projekte Generationenspielplatz sowie Gestaltung entlang der Uferpromenade diskutiert werden.

Interessenten für eine Mitarbeit können sich jederzeit am Gemeindeamt Krenglbach (07249 / 46013-13) melden.

Sonstiges

Vielen Dank!

Erni's Punschstand war wieder ein toller Erfolg. Am 10. Jänner 2011 konnte ein Reingewinn von € 840,- an Frau Direktor Reischl vom integrativen Schulzentrum Wels - Vogelweide übergeben werden.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den großzügigen Sach- und Geldspendern, den fleißigen Helfern und bei allen Besuchern.

Erni Zellinger



Foto: Ulrike Mistlberger (2. Reihe links),
Erni Zellinger (2. Reihe Mitte), Direktor
Reischl (2. Reihe rechts)

Kostenlose Steuerberatung im Gemeindeamt Krenglbach von

Mag. Dietmar Sternbauer
(Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)



Termine: 8. Februar 2011 14.00 bis 16.00 Uhr
5. April 2011 14.00 bis 16.00 Uhr
7. Juni 2011 14.00 bis 16.00 Uhr
(im Gemeindeamt Krenglbach,
Besprechungsraum - 1. OG)



Einblick mit Ausblick

Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land
Email: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at

Entwicklung mit Herz, Hand und Hirn!

**In der Leaderregion wird
eigenständige Regional-
entwicklung gelebt.
21 Gemeinden packen
Vorhaben miteinander an!**



In nur drei Jahren wurden 28 Leader-Projekte realisiert. 17 sind eingereicht. 18 Projekte sind in Entwicklung.

Durch Leader wurden in Wels-Land bisher Investitionen im Ausmaß von € 4,5 Millionen ausgelöst und € 1,4 Millionen Förderungen lukriert. Damit wurde in Wels-Land seit 2007 das 12-fache der Mitgliedsbeiträge investiert und das 4-fache an Fördermittel in die Region gebracht. Bevölkerung und Wirtschaft sind die Profiteure. In Zeiten knapper Budgets ein Beweis, dass sich die Beiträge der Gemeinden absolut bezahlt machen!

Leader verbindet Gemeinden, Projektträger und Förderstellen. Die Projekte sind maßgeschneidert für den Bedarf. Schwerpunkte sind Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie, Tourismus, Jugend und Kultur. Ideen „Bottom up“ entwickeln und regional bedeutsame Projekte realisieren - so lauten die Prinzipien der Leader-Arbeit. Das Leader-Team ist der „Nahversorger“ für die Projektbegleitung - persönlich, vor Ort, bürgernah.

In 21 Mitgliedsgemeinden kann der Leader-Geist gelebt werden. Leader ist erfolgreich, wenn Verwaltung, Vereine, Unternehmen und Bürger aktiv sind, Ideen entwickeln und diese zur Umsetzung bringen. Zusammenarbeit ist ein Erfolgsfaktor. Gelebter Entwicklungswille ist die Triebfeder.

Mit Leader kommen die europäischen Ziele in der Region Wels Land an. Die Regionsziele sind hoch gesteckt und nur langfristig zu erreichen. Regionsarbeit zur Zufriedenheit aller Mitglieder erfordert auch gesicherte Handlungsfähigkeit mit Infrastruktur, Personal und Budget.

Die Leader-Projekte stärken eine starke Region! Der Verein LEWEL und alle, die Mitwirken geben der regionalen Entwicklung „Herz, Hand und Hirn“.
Infos erhalten Sie auf www.regionwelsland.at!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Kindergarten- Einschreibung

Liebe Eltern!

Die Einschreibung in den Kindergarten der Gemeinde Krenglbach für das Kindergartenjahr 2011/2012 findet heuer

**am Dienstag, den 15. Februar 2011 und
am Donnerstag, den 17. Februar 2011
jeweils von 12.30 bis 16.00 Uhr**

im Büro der Kindergartenleiterin Gertrude Hochmeier im Kindergarten-Gebäude, Anton-Reidinger-Weg 5, statt.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde oder Geburtsbescheinigung des Kindes,
- Impfbescheinigung,
- ärztliche Bescheinigung über den allgemeinen Gesundheitszustand des Kindes (ist im Herbst bei Kindergartenbeginn der Leiterin zu bringen).

Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, brauchen nicht mehr angemeldet werden.

Weihnachtsfeier mit den Bewohnern des „Betreubaren Wohnens“

Am 22. Dezember 2010 wurden die Bewohner der LAWOG-Wohnanlage „Betreubares Wohnen“ vom Kindergarten zur Weihnachtsfeier eingeladen. Jede Kindergartengruppe führte ein Musikstück oder ein Theaterspiel auf, welche großen Anklang fanden. Als kleines Dankeschön erhielten die Kindergartenkinder von den Bewohnern eine „süße Belohnung“.



Foto oben: 1. Vizebgm. Manfred Zeismann mit den Bewohnern des „Betreubaren Wohnens“



FF Krenglbach: Danke!

Die Freiwillige Feuerwehr Krenglbach möchte sich auf diesem Wege bei den beiden **Firmen Franz Hornitschek KFZ-Technik und Rene Hornitschek Holzdesign** für eine gespendete **Holzbank** sehr herzlich bedanken!



Volksschule

Weihnachtliches Singen am 23. Dezember 2010

Zur feierlichen Einstimmung auf die Weihnachtszeit sangen die Volksschüler, unter der musikalischen Leitung von Direktor Herbert Klepp, Weihnachtslieder für alle Anwesenden am Ortsplatz. Als Stärkung gab es für die Schulkinder einen Kinderpunsch, welcher vom Siedlerverein gespendet und von Schulwartin Margarete Bauer köstlich zubereitet wurde. Vielen Dank!



Weitere Fotos von der Weihnachtsfeier im Kindergarten und vom Weihnachtlichen Singen der Volksschüler sind im Internet unter: www.krenglbach.at (Fotoalbum) veröffentlicht.